

Es flog ein kleins Waldvögelein

Text: um 17. Jh

Melodie: Anfang 17. Jh, Satz: Michael Jäckel (*1966)

S.

A.

T.

B.

$\text{♩} = 90$

1. Es flog ein Vö - ge - lein. Ich

2. Es flog ein kleins Wald - vö - gelein der Liebsten vor die Tür Ich
klopft an mit sei - nem Schnä - belein gar still mit al - ler Zier.

1.

5

bin ge - flo - gen, doch still ver -

bin so weit ge - flo - gen in Kummer und Sor gen groß, doch still und ganz ver - vor - gen der

11

1.

bor - - gen. So grüß dich Gott im Her - zen, du schön's Waldvö - ge -
Vertreibst mir viel der Schmer - zen, dass du bei mir kehrst

Liebsten auf den Schoß.

16

lein. Bist du so weit ge-flo-gen in Sorg und großer G'fahr, dir bleib ich stets ge-wo-gen mit ein

23

Bin ich ge-flogen über Berg und Tal, doch mit sehr großer großer Lie-be gar. Bin ich ge-flogen über Berg und Tal, doch mit sehr gro-ßer Bin ich ge-flogen über Berg und Tal, doch mit sehr großer Bin ich ge-flogen über Berg und Tal, doch mit sehr großer

28

Müh, und such mein Lieb' ganz ü-ber all trag Sorg, es sei nich hie. Herz-Müh, und such mein Lieb' ganz ü-ber all trag Sorg, es sei nich hie. Herz-Müh, und such mein Lieb' ganz ü-ber all trag Sorg, es sei nich hie. Herz-Müh, und such mein Lieb' ganz ü-ber all trag Sorg, es sei nich hie. Herz

33

lieb, bist du vor-han - den, tröst' mich Waldvö - ge - lein. In dein' schneewei-ße

lieb, bist du vor-han - den, tröst' mich Waldvö - ge - lein. In dein' wei - ße

lieb, bist du vor-han - den, tröst' mich Waldvö - ge - lein In dein' schneewei-ße

lieb, bist du vor-han - den, tröst' mich Waldvö - ge - lein. In dein' schneewei-ße

38

Hän - de schließ du, Herz-lieb, mich ein, schließ du, Herzlieb, mich ein.

Hän - de schließ, Herz-lieb, mich ein, Herz - lieb, mich ein.

Hän - de schließ du, Herz-lieb, mich ein, Herz - lieb, mich ein.

Hän - de schließ du, Herz-lieb, mich ein, Herz - lieb, mich ein.